

Liebe Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter!







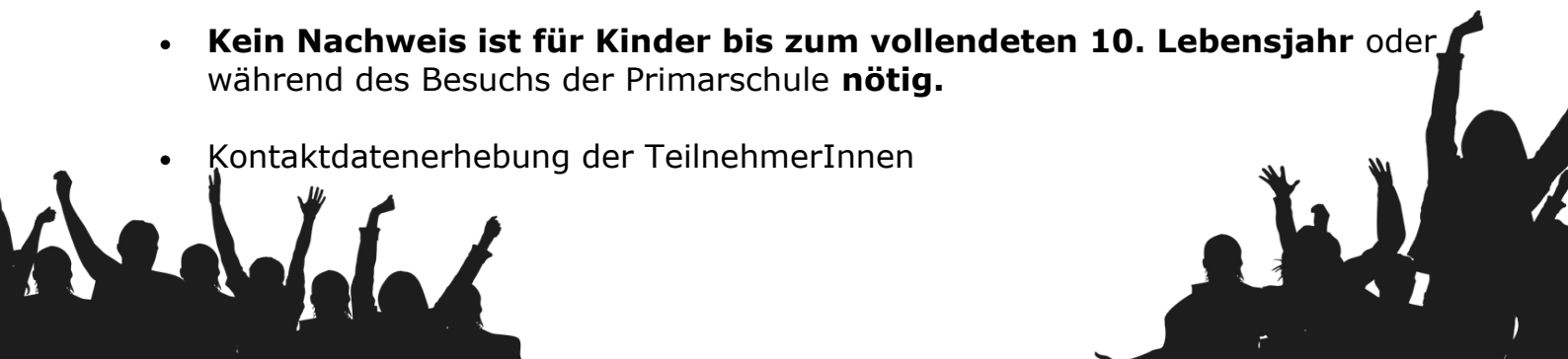
kärnten

Mit den Öffnungsschritten am 19. Mai gibt es auch bei der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit neue Richtlinien. In einigen Pfarren wurde bereits gefirmt, in einigen Pfarren bereiten sich die jungen Menschen noch auf das Sakrament der Firmung vor. Untenstehend die neuen gültigen Regeln für Firmtreffen, eine Einladung ins Diözesanhaus sowie eine kleine Umfrage.

Gesetzliche Verordnung für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit

Gruppenstunden sind ab 19. Mai wieder möglich, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- 
- 
- 
- 
- Es dürfen sich Gruppen bis zu **20 Kinder und Jugendlichen (ohne Altersbegrenzung)** Indoor- und Outdoor treffen.
 - Wenn die Gruppen räumlich voneinander getrennt sind, können sich auch mehrere 20er Gruppen gleichzeitig treffen. Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Gruppen nicht vermischen.
 - **Abstand und Maske** können innerhalb der 20er Gruppen, wenn im Präventionskonzept geregelt, entfallen (eine Vorlage dafür gibt es bei der Katholischen Jugend)
 - Hinzukommen können bis zu **vier Betreuungspersonen** (die sich 1x wöchentlich testen müssen)
 - Betreuungspersonen müssen zumindest **alle 7 Tage getestet** werden oder FFP2-Maske tragen. Alternativ dazu: Nachweis zu erfolgter Impfung (22 Tage nach Erstimpfung) oder überstandener Infektion
 - Die Kinder und Jugendlichen müssen den **Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr** erbringen:
 - **negativem Schultest** (Testpass)
 - **Antigentest**, der unter Aufsicht der Fachkraft vor Ort durchgeführt wird. **ACHTUNG! Unbedingt die Einverständnis der Eltern für eine Testung vor Ort einholen!**
 - **eine ärztliche Bestätigung** über eine in den letzten sechs Monaten überstandene Infektion mit SARS-CoV-2, die molekularbiologisch bestätigt wurde
 - ein **Absonderungsbescheid**, wenn dieser für eine in den letzten sechs Monaten vor der vorgesehenen Testung nachweislich mit SARS-CoV-2 erkrankte Person ausgestellt wurde
 - ein **Nachweis über neutralisierende Antikörper**, der nicht älter als drei Monate sein darf.
 - **Kein Nachweis ist für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr** oder während des Besuchs der Primarschule **nötig**.
 - Kontaktdatenerhebung der TeilnehmerInnen





Ablauf der Firmfeier

Beim liturgischen Ablauf der Firmung hat sich nicht viel verändert. Mit 19. Mai ist allerdings wieder Volksgesang zu einem geringen und notwendigen Ausmaß möglich.

Dazu kann auch ein Chor singen, wenn die Chormitglieder einen Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr erbringen und den 2-Meter-Abstand halten. Während des Singens selbst kann der Chor (!) auf Masken verzichten.

Weiterhin gilt die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske (unter 14 Jahren ein MNS) und die Einhaltung des 2-Meter-Abstandes.

Daraus resultierend sind bei den diözesanweiten Firmungen weiterhin vier Personen pro Firmling (Firmling, FirmpatIn, und zwei Personen aus dem gleichen Haushalt) erlaubt. Die Kontaktdaten der Mitfeiernden sind zu erheben.

Wir wünschen euch für die Feier der Firmung alles Gute und Gottes Segen.

FirmbegleiterInnentreffen

Am 5. November 2021 bieten wir wieder ein FirmbegleiterInnentreffen mit einer Schulung an. Dabei möchten wir euch einbinden, indem ihr uns sagt, zu welchem Thema ihr eine Fortbildung haben möchtet. Entweder könnt ihr bei der Umfrage unter diesem [Link](#) teilnehmen oder einfach ein Mail an uns senden.

Ausstellung „Sprichwörding“

Vom 1. – 23. Juni ist im Rahmen der Jahre der Bibel die österreichweite Wanderausstellung „Sprichwörding“ der Katholischen Jugend im Diözesanhaus, Tarviser Straße 30 zu Gast.

Beim Projekt „Sprichwörding“ geht es um die Bibel, genau genommen um das Alte Testament. Dort befindet sich das „Buch der Sprichwörter“, das viele Lebensweisheiten enthält.

Manche Dinge sieht man heute anders, aber viele dieser Lebensweisheiten sind auch heute noch aktuell. Allerdings ist das Buch der Sprichwörter in einer Sprache geschrieben, die heute alt und fremd wirkt. Und genau hier setzt das Projekt „Sprichwörding“ an: Die biblischen Sprichwörter werden mit und von Jugendlichen in Jugendsprache übersetzt, damit sie auch im Jahr 2021 neu entdeckt und verstanden werden können.

Das Projekt will auch dazu ermutigen, sich mit den weniger bekannten Texten der Bibel zu beschäftigen. Es ist ein Beispiel für die kreative Auseinandersetzung von Jugendlichen mit der Bibel.

In dieser Ausstellung werden Übersetzungen von Jugendlichen zusammen mit den biblischen Original-Sprichwörtern präsentiert. Diese Übersetzungen wurden von den Jugendlichen aus ganz Österreich allein oder zusammen in Schulklassen oder Jugendgruppen erarbeitet.

Die Ausstellung ist täglich von 8 bis 17 Uhr im Diözesanhaus zu besichtigen, für Schulklasse und Jugendgruppen können auch Workshops im Rahmen der Coronaschutzbestimmungen angeboten werden. Interessierte melden sich bitte bei Matthias Obertausch unter 0676/8772-2455.

Alle weiteren Termine der Katholischen Jugend in der nächsten Zeit findet ihr hier: [Newsletter der Katholischen Jugend Kärnten](#)

